Schule plant integratives Fußballspiel

Mücheln./SR In seiner Funktion als Sportminister traf Holger Stahlknecht (CDU) bei seiner Wahlkreistour auf Jana Birkenhagen, die Schulleiterin der Müchelner Ganztagsschule „Adolf-Holst“. In der Turnhalle am Eptinger Rain spielten sich gerade die Jungs der AG mit Migrationskindern warm. „Beim Sport brauche ich die Sprache kaum“, sagt die Schulleiterin und Sportlehrerin. Da würden die ersten Barrieren abgebaut, die dann auch für Zusammengehörigkeit im restlichen Unterricht sorgen. Seit dem Schuljahresstart 2016/2017 bietet die Schule zwei dieser AGs an, die den 18 Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund helfen sollen, die Integration nicht als Hürde zu empfinden. Denn auch für die betroffenen Kinder selbst sei Integration anstrengend, gibt Jana Birkenhagen zu verstehen.

In Anlehnung an das Programm des Deutschen Olympischen Sportbundes „Integration durch Sport“ hat sie die Initiative „united sport“ ins Leben gerufen.

Die Kinder sofort in die einzelnen Klassen zu integrieren, war die einzige Möglichkeit, nachdem die Stelle des Sprachlehrers gestrichen wurde. Das laufe nur durch „Sprache lernen über hören“ und dabei sei der Sport ein gutes Werkzeug.

Die jungen Rumänen, Syrer oder Afghanen haben sichtlich Freude beim Fußballspielen, wobei sie vom externen Kooperationspartner Peter Treskow und Tim Tempel aus Klasse 10 unterstützt werden.

Jana Birkenhagen trug Innenminister Stahlknecht ihre Idee vom ersten großen integrativen Fußballspiel im Sommer 2017 vor. In Zusammenarbeit mit der Stadt Mücheln und dem Fußballverein Sportring Mücheln soll das Projekt gestartet werden. Die Adolf-Holst-Schule hat sich auf die Fahnen geschrieben, sich dabei um die komplette Öffentlichkeitsarbeit zu kümmern und sämtliche Schulen in der Gegend mit ins Boot zu holen. Der Wunsch der Schulleiterin, Holger Stahlknecht dafür als Schirmherren zu gewinnen, wurde sofort erfüllt und die Zusage, dass dieser das Spiel selbst eröffnen darf, erteilt. Mit Sabine Nagel, einer weiteren Sportlehrerin der Schule war gleichzeitig die erste Vorsitzende vom SV „Grün-Weiß“ Langeneichstädt e.V. vor Ort. Sie war bereit, die Thematik in die Ortschaften zu tragen.

Die Sportler der AG mit Innenminister Holger Stahlknecht (Mitte), der Landtagsabgeordneten Eva Feußner (rechts Mitte), Andreas Marggraf, Schulleiterin Jana Birkenhagen und Sabine Nagel.

Mit dem Minister für Inneres und Sport wird nun für das geplante Spiel im nächsten Jahr ein geeigneter Termin gesucht. Fördermittel aus Lotto Toto konnten von ihm mittlerweile zugesichert werden.

Damit ist ein weiterer Besuch des Innenministers für 2017 in seinem Terminkalender vorgemerkt.